

Amtsblatt für die Stadt Braunschweig

41. Jahrgang

Braunschweig, den 31. Juli 2014

Nr. 14

Inhalt	Seite
Gebührenordnung für das Parken an Parkuhren und Parkscheinautomaten in der Stadt Braunschweig (ParkGO) vom 15. Juli 2014.....	63
Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung) vom 15. Juli 2014.....	64

**Gebührenordnung
für das Parken an Parkuhren und Parkscheinautomaten
in der Stadt Braunschweig (ParkGO)
vom 15. Juli 2014**

Aufgrund des § 6 a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3313) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich Verkehr vom 3. August 2009 (Nds. GVBl. 316, 329), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 28. November 2012 (Nds. GVBl. S. 530) in Verbindung mit § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Dezember 2010, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2013 (Nds. GVBl. S. 307), hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 15. Juli 2014 folgende Parkgebührenordnung beschlossen:

§ 1

- (1) Soweit das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen durch Parkuhren, Parkscheinautomaten oder durch sonstige technische Einrichtungen als gebührenpflichtig gekennzeichnet ist, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Parkgebührenordnung erhoben.
- (2) Die Parkgebühren betragen:

In der Parkgebührenzone I	bis 30 Min.	0,70 €
	bis 60 Min.	1,50 €
	bis 90 Min.	2,30 €
	bis 120 Min.	3,00 €
	bis 150 Min.	3,80 €
	bis 180 Min.	4,60 €
In der Parkgebührenzone II	bis 30 Min.	0,50 €
	bis 60 Min.	1,00 €
	bis 90 Min.	1,50 €
	bis 120 Min.	2,00 €
	bis 150 Min.	2,50 €
	bis 180 Min.	3,00 €
In der Parkgebührenzone III	bis 30 Min.	0,50 €
	bis 60 Min.	1,00 €
	bis 90 Min.	1,50 €
	bis 120 Min.	2,00 €
	bis 150 Min.	2,50 €
	bis 180 Min.	3,00 €
	bis 24 Std.	9,00 €

§ 1 a

- (1) Vollelektrische Kraftfahrzeuge mit gültigem Sonderparkausweis können im Zeitraum vom 1. August 2014 bis 31. Dezember 2015 auf allen gebührenpflichtigen Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum während der gebührenpflichtigen Zeit kostenlos parken.
- (2) Die Höchstparkdauer beträgt drei Stunden.
- (3) Die Nutzung der Parkregelung verpflichtet zur Auslage einer Parkscheibe.

§ 2

- (1) Als Parkgebührenzone I gelten alle Straßen und Plätze innerhalb des City-Ringes (John-F.-Kennedy-Platz - Stobenstraße - Bohlweg - Ritterbrunnen - Wilhelmstraße – Fallersleber Straße - Hagenmarkt - Hagenbrücke - Küchenstraße - Lange Straße - Radeklint - Güldenstraße - Gieseler - Europaplatz - Konrad-Adenauer-Straße - Lessingplatz - Augusttorwall - John-F.-Kennedy-Platz) einschließlich der genannten Straßen.
- (2) Als Parkgebührenzone II gelten alle Straßen und Plätze zwischen dem City-Ring bis zum Okerumflutgraben.

§ 3

- (1) Diese Parkgebührenordnung tritt am 1. August 2014 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Parkgebührenordnung für das Parken an Parkuhren und Parkautomaten in der Stadt Braunschweig (ParkGO) vom 26. Juni 2001 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 19 vom 5. Oktober 2001) außer Kraft.

Braunschweig, den 25. Juli 2014

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I. V.
Leuer
Stadtbaurat

Vorstehende Satzung wird hiermit bekannt gemacht.

Braunschweig, den 25. Juli 2014

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I. V.
Leuer
Stadtbaurat

**Fünfte Satzung
zur Änderung der Satzung
über die Festlegung von Schulbezirken
in der Stadt Braunschweig
(Schulbezirkssatzung)
vom 15. Juli 2014**

Auf Grund des § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2013 (Nds. GVBl. S. 307), und in Ausführung des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) vom 3. März 1998 (Nds. GVBl. S. 137), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2013 (Nds. GVBl. S. 165) hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 15. Juli 2014 folgende Satzung beschlossen:

Art. I

Die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung) vom 5. Juli 2004 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 6 vom 20. Juli 2004, Seite 17) in der Fassung der Vierten Änderungssatzung vom 31. Mai 2011 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 9 vom 16. Juni 2011, Seite 27) wird wie folgt geändert:

In der Anlage zu § 2 Abs. 1 werden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Dem Grundschulbezirk Bebelhof werden die Straßen Fichtengrund (Hausnummern 1 und 4), Harkortstraße und die Stephensonstraße zugeordnet.
- b) Dem Grundschulbezirk Büldenweg wird das Hiroshima-Ufer zugeordnet.
- c) Dem Grundschulbezirk Heidberg werden die Straßen Kolpingweg und Ueckermündestraße zugeordnet.
- d) Dem Grundschulbezirk Hohestieg werden die Straßen Belfort, Müncheweiden und Von-Veltheim-Weg zugeordnet.
- e) Dem Grundschulbezirk Klint werden der Fritz-Bauer-Platz und der Willy-Brandt-Platz zugeordnet.
- f) Dem Grundschulbezirk Lamme werden die Straßen Kuhtrift und Pieperskamp zugeordnet.
- g) Dem Grundschulbezirk Lindbergsiedlung werden die Straßen Blochmannstraße, Caroline-Herschel-Straße, Elsa-Neumann-Straße, Fichtengrund (Hausnummern 5 bis 7), Käthe-Paulus-Straße, Sanddünenweg, Sandkuhle und Sportplatzweg zugeordnet.
- h) Dem Grundschulbezirk Mascheroder Holz wird die Straße Fichtengrund (Hausnummer 90) zugeordnet.
- i) Dem Grundschulbezirk Rheinring werden der Heinrich-Rodenstein-Weg, Heinz-Friedrich-Weg und Herbert-Langner-Weg zugeordnet.
- j) Dem Grundschulbezirk Stöckheim, Ortsteil Leiferde, wird die Straße Rapskamp zugeordnet.
- k) Dem Grundschulbezirk Timmerlah wird der Günter-Sauer-Weg zugeordnet.
- l) Dem Grundschulbezirk Waggum wird die Straße Beberbachaue zugeordnet.

Art. II

Die Satzung tritt am 1. August 2014 in Kraft.

Braunschweig, den 30. Juli 2014

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
Markurth

Die vorstehende Satzung wird hiermit bekanntgemacht.

Braunschweig, den 30. Juli 2014

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
Markurth